Menschen & Energie

Süwag

suewag.de

Meine Kraft vor Ort

Rhein-Main, Taunus, Westerwald

Dezember 2023

Online

Rezepte und Deko-Ideen für den Advent:

suewag.de/advent

MOBILITÄT

Freie Fahrt!

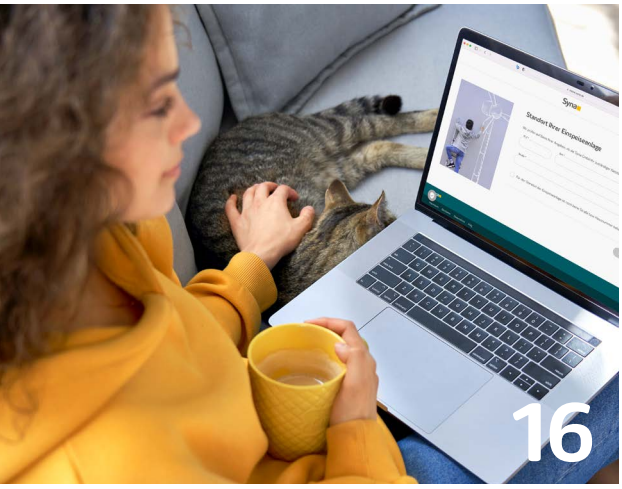
Christian Borgen radelt bequem am Stau vorbei. Auf ein Auto verzichtet der Frankfurter Installateur bewusst: privat genauso wie im Job. » SEITE 6

WÄRMEWENDE

Das lohnt sich: Für Ihre neue Wärmepumpe gibt es satte Zuschüsse vom Staat. » SEITE 14

Zeit für Genuss

Spritzgebäck war gestern: Wir haben neue Ideen für Ihre Kaffeetafel im Advent.



Einfach digital

Die eigene Solaranlage anmelden? Das geht ab sofort besonders unkompliziert.

INSPIRATION

4 | Neues aus der Süwag-Welt
Investition für morgen, neuer Glasfasershop und ganz viel Engagement in unseren Regionen

6 | Vorweg radeln
Installateur Christian Borgen fährt fast ausschließlich Fahrrad – auch im Job. Das tut ihm gut und dem Klima

WISSEN

10 | Entspannt einspeisen
Dank unserem digitalen Anmeldeportal

11 | Let's chat!
Wir sind auch per WhatsApp für Sie da

12 | Behalten Sie den Durchblick
Warum sich Abschlagszahlungen ändern

13 | Fahren mit Sonnenkraft
Solaranlage plus Speicher und Wallbox

14 | Schub für die Wärmewende
Jetzt Wärmepumpen-Förderung sichern

16 | Voller Vorteile
Rabatte und Co. online entdecken

ERLEBNIS

17 | Basteln mit JÖRN
Coole Typen aus Konservendosen

18 | Rollern wie ein Star
Warum es sich jetzt besonders lohnt

19 | Man lernt nie aus
Wie sich unsere Mitarbeiter weiterbilden

20 | Wir verlängern den Sommer!
Heiße Freizeittipps für frostige Tage

22 | Wir haben da was für Sie!
Eishockey-Karten gewinnen und mehr

23 | 4 Tipps
Adventskaffee mal anders

Grüne Wärme

Wer jetzt schnell auf eine neue Wärmepumpe umsteigt, kann sich attraktive Zuschüsse vom Staat sichern.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vor gut einem Jahr holte die Regierung als Reaktion auf die Energiekrise zum „Doppelwumms" aus. Kaum waren Strom- und Gaspreisbremsen beschlossen, entbrannte eine hitzige Debatte um ein mögliches Heizungsgesetz. Es ist wohl nicht übertrieben zu sagen: Die vergangenen Monate waren ziemlich turbulent. Und ja, da gab es viele Herausforderungen, viel Unsicherheit in Energiefragen.

Aber betrachten wir das Positive: Die Politik hat es gemeinsam mit der Energiebranche geschafft, die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Auch Sie hatten Ihren Anteil daran, weil Sie im Alltag Energie gespart haben! Inzwischen stabilisieren sich die Preise für Strom und Gas. Die positiven Effekte an den Großhandelsmärkten haben wir im Jahr 2023 durch mehrere Preissenkungen weitergeben können. Und auch für das kommende Jahr gehen wir aktuell von stabilen bis sinkenden Preisen aus (siehe Seite 12).

Das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG), das den Klimaschutz voranbringen soll, tritt bald in Kraft. Eine sofortige Austauschpflicht für bestehende Heizungen wird es nicht geben – trotzdem steigen viele unserer Kunden schon jetzt aus Überzeugung auf nachhaltige Lösungen wie die Wärmepumpe um (siehe Seite 14). Gut so!

Und jetzt? Ist erst einmal Zeit, durchzuatmen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und dazwischen viele Gelegenheiten, um Pause zu machen. Am besten starten Sie gleich: auf dem Sofa mit Ihrer MENSCHEN & ENERGIE.

Mike Schuler
Vorstand Vertrieb und Personal

Sie möchten Menschen & Energie online lesen?

Entdecken Sie jetzt unser neues Online-Magazin mit spannenden Themen und Zusatzinhalten auf **suewag.de/kundenmagazin.** Wenn Sie die Printausgabe nicht mehr erhalten möchten, können Sie uns das direkt im Online-Magazin mit wenigen Klicks mitteilen – und der Umwelt einen Gefallen tun.

Coverfoto: Sascha Kreklau; Foto S. 2–3: Elena Dijour/Shutterstock.com, Ground Picture/Shutterstock.com, Andrey Popov/Shutterstock.com, Süwag

In diesem Magazin wird aus sprachlichen Gründen häufig die männliche Form (zum Beispiel „Kunden") gewählt. Selbstverständlich sind damit alle Geschlechter gleichermaßen gemeint.

Neues

aus der Süwag-Welt

ENERGIEGARTEN

Danke für Ihren Einsatz

Es war schweißtreibend, aber es hat sich gelohnt: Auch in diesem Jahr haben wieder viele von Ihnen Körpereinsatz für den guten Zweck gezeigt. Auf der diesjährigen Tour sind Sie insgesamt 11.049,81 Kilometer gefahren, gerudert oder gelaufen – und haben so eine Spendensumme von 40.099,92 Euro erreicht. Die größte Strecke kam übrigens auf dem Festival4Familiy in Frankfurt zusammen, zugunsten der Fördergemeinschaft der Kinderklinik Frankfurt-Höchst. Starke Leistung!

ONLINE: Wer hat Platz 2 und 3 beim Kilometersammeln gemacht? Alle Ergebnisse sowie die geförderten Projekte gibt's online unter suewag.de/ergebnisse

ENGAGEMENT

Kunst am Kasten

Ganz schön bunt hier! Gleich mehrere Trafostationen unserer Netztochter Syna sind seit Kurzem ein echter Hingucker. Denn Street-Art-Künstler Jan-Malte Strijek hat die vormals grauen Kästen gemeinsam mit Schülern besprüht. Von Bienen über Piraten bis hin zu Friedensbotschaften: In Asbach, Ilsfeld und Frankfurt-Höchst brachten die Kinder und Jugendlichen unter Anleitung des Kreativen selbst entwickelte Motive an die Wand. Organisiert hatte die Aktionen die Syna, gemeinsam mit Partnern vor Ort. „Die Syna und mich verbindet die Freude an der Arbeit mit Jugendlichen und das Engagement für unsere Region. Deshalb habe ich die Projekte gerne unterstützt", sagt Jan-Malte Strijek, der schon etliche Ortsnetzstationen im Versorgungsgebiet verschönert hat. Die Netzstationen sind ein wichtiger Baustein für die zuverlässige Stromversorgung – im neuen Look sind sie nun endlich auch hübsch anzusehen.

ONLINE: Neugierig auf die Motive? Weitere Fotos der Trafokunst und eine Story über Jan-Malte Strijek finden Sie im Online-Magazin: suewag.de/kunst

Jan-Malte Strijek, die Schüler und Syna-Kommunalmanager Andreas Haus (rechts) vor der neu gestalteten Trafostation in Frankfurt-Höchst.

FÜHRUNGSKRÄFTE-AKTION

Angepackt!

Mit Schubkarren und Harken, Farbpinseln und anderem Werkzeug in der Hand: So sieht man unsere Führungskräfte nicht alle Tage! Außer bei unserer alljährlichen Veranstaltung Süwag Forum Aktiv. Denn neben dem fachlichen Austausch geht es dann auch immer darum, Gutes zu tun. Diesmal machten sich 150 Engagierte zu 20 Einsätzen in Frankfurt auf. Sie strichen Wände, schnitten Hecken, bauten Hochbeete, installierten Lampen und vieles mehr – unter anderem für Kitas, Schulen und Vereine. Kurzum: unser Motto „Meine Kraft vor Ort" in die Tat umgesetzt.

ONLINE: Mehr Bilder und Infos zur Aktion unter suewag.de/angepackt

NETZSTANDORT

Platz schaffen

Sie kümmern sich um die Strom- und Erdgasversorgung der benachbarten Gemeinden und betreuen Hochspannungsnetze, die die Energieversorgung weit über die Region hinaus sicherstellen: Die Mitarbeiter der Süwag-Betriebsstelle im unterfränkischen Karlstein haben wichtige Aufgaben. Doch langsam wird es am alten Standort zu eng. Warum? „Der Ausbau der Stromnetze ist ein wichtiger Baustein für eine erfolgreiche Energiewende. In den kommenden Jahren kommt also einiges auf uns zu – und dafür brauchen wir mehr Unterstützung. Wir planen deshalb einen Stellenaufbau von aktuell 34 auf rund 50 Mitarbeiter", erklärt Andreas Haus, Regionalleiter der Süwag-Netztochter Syna.

Weil es in Karlstein keinen Erweiterungsraum gibt, entsteht derzeit ein neuer Netzstandort in Mainaschaff – auf einem modernen Areal, das optimale Bedingungen bietet, um die Energienetze von morgen zu gestalten. Voraussichtlich 2026 steht der Umzug an. Dann kann die Zukunft kommen!

ARBEITSSCHUTZ

Tage sind die rund 1.900 Mitarbeiter der Süwag, ihrer Tochtergesellschaften und deren Partnerfirmen in den vergangenen Monaten unfallfrei geblieben. Zum Glück – nicht nur für die Belegschaft! Unsere „Aktion unfallfrei" verknüpft nämlich erfolgreichen Arbeitsschutz mit sozialem Engagement: Für jeden unfallfreien Tag wandern 50 Euro in einen Fördertopf für den guten Zweck. Insgesamt kamen so 4.800 Euro für drei Projekte in unseren Regionen zusammen. Unter anderem durfte sich diesmal der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Bad Homburg freuen, der Familien mit Kindern mit lebensverkürzenden Erkrankungen unterstützt.

ONLINE: Mehr zu den geförderten Projekten lesen Sie unter suewag.de/unfallfrei

SERVICE

Einmal Glasfaser, bitte!

Interesse an schnellem Internet? Bürger aus Eltville am Rhein können sich in diesem Fall jetzt ganz einfach vor Ort beraten lassen und Verträge abschließen: im Mobile Store Eltville. Schon seit dem Sommer ist die Süwag in dem Ladenlokal in der Gutenbergstraße 8 vertreten – und bietet dort auch alle Infos rund um ihr Glasfaserangebot an. Einfach vorbeikommen und vielleicht schon bald über Highspeed beim Surfen freuen!

ONLINE: Alle Infos zu unseren Glasfasertarifen und weiteren Beratungsmöglichkeiten finden Sie unter suewag.de/glasfasernetz

Fotos: Marcus Heckler, Süwag, Grafik: SeitenPlan

Online

Grün unterwegs dank Lastenrad-Leasing – so gehts:

suewag.de/leasing

Vorweg radeln

MOBILITÄT Mit dem Fahrrad statt im Auto zur Kundschaft: Damit fährt der selbstständige Installateur Christian Borgen gut. Auf einen motorisierten Untersatz zu verzichten, hat viele Vorteile, findet der Frankfurter.

Alle vier Fahrspuren sind verstopft, nichts geht mehr. Laufende Motoren, genervtes Gehupe. Rushhour in der Pendlerhochburg Frankfurt am Main. Christian Borgen kümmert das wenig. Er tritt gleichmäßig in die Pedale und zieht mit seinem Mountainbike an der Blechkarawane vorbei. „So schnell wie ich als trainierter Radfahrer theoretisch sein könnte, bin ich in der City leider nicht", räumt der Installateur ein. Auch auf manchen Radwegen ist während der Stoßzeiten viel los. Außerdem möchte er keine Vollbremsung riskieren. Sein Anhänger, mit dem er die Arbeitsausrüstung von A nach B transportiert, könnte sich querstellen. Der bringe immerhin zwischen 50 und 60 Kilogramm auf die Waage. „Je nachdem, welche Materialien und Werkzeuge ich für meinen Auftrag benötige."

Seine Kundschaft mit dem Rad anzusteuern, habe für ihn deutlich mehr Vor- als Nachteile, so der 30-Jährige. Zum Beispiel könne er sich die Parkplatzsuche sparen. Ein Zeiträuber, über den er sich schon in der Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik geärgert hat. Damals stand für Christian Borgen außer Frage, ein Auto zu haben. Gern sei er aber nie gefahren. „Mit dem Auto in einer Großstadt unterwegs zu sein, stresst mich total." Deshalb ist auch der private Pkw schon wieder Geschichte. Weil er mehr stand als bewegt wurde, haben ihn Borgen und seine Ehefrau abgegeben. Seitdem sind Haushalt und Betrieb autofrei. „Damit fahren wir bestens."

> „Jeder kann die Klimawende mitgestalten."
>
> **Christian Borgen**
> Meister für Heizungsbau und Gas-Wasser-Installation

Ein weiterer Pluspunkt ist für den Handwerker die Entlastung der Umwelt. Ein Fahrzeug weniger, das Feinstaub, CO_2 und Stickoxide in die Luft puste. Doch auch mit Blick auf die Betriebsausgaben lohne sich der Umstieg aufs Rad. „Von dem Geld, das ich nicht für Treibstoff, Steuern, Versicherungen, Reparaturen und Parkgebühren ausgeben muss, könnte ich mir locker alle zwei Monate ein neues Fahrrad kaufen." Sich mit reiner Muskelkraft statt Elektroantrieb fortzubewegen, ist für den Installateur im Augenblick alternativlos. Ein E-Lastenrad würde seine Touren zwar erleichtern und anders als sein aktuelles Firmen-Velo wäre es sogar steuerlich absetzbar. Allerdings würde ihm dann der sportliche Anreiz fehlen. „Ich fahre wirklich gern Fahrrad, selbst im Winter." »

Fotos: Sascha Kreklau

Widrige Wetterbedingungen? Schrecken Christian Borgen nicht. Ein einziges Mal in zweieinhalb Jahren habe er sich bei Dauerregen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu einem Kunden aufgemacht, den Werkzeugrucksack auf dem Rücken und einen Spülkasten unter dem Arm. Klar, vor skeptischen Blicken sei man in solchen Situationen nicht gefeit. Grund genug, ein Fahrzeug zu unterhalten oder sich zu leihen, sind sie für den Installateur aber nicht. „Lieber lehne ich einen Auftrag ab, wenn der Weg zu weit ist oder die notwendigen Arbeiten meine Kapazität übersteigen." Und wie kommt es bei seiner Kundschaft an, dass er auf zwei statt auf vier Reifen vorfährt? „Die positiven Reaktionen überwiegen. Obwohl viele erst einmal staunen."

Seinen Aktionsradius hat der Handwerker auf ungefähr zehn Kilometer rund um seine Werkstatt im Frankfurter Stadtteil Niederrad beschränkt. Sie liegt etwas zurückgesetzt im Hinterhof eines Mehrfamilienhauses. Knapp 70 Quadratmeter, um Werkbank, Fahrrad und Anhänger unterzubringen, außerdem ein Büro und zwei Materiallager. Viel lagert dort nicht, und das ganz bewusst. Die Standardausstattung ausgenommen ordert Christian Borgen benötigtes Material stets auftragsbezogen. Alles, was groß und sperrig ist, lässt er sich vom örtlichen Fachhandel direkt an die Haustür seiner Kunden liefern.

Zu seinen Kunden fährt Christian Borgen stets mit dem Fahrrad. Sperriges Material lässt er direkt an deren Haustür liefern.

GRÜNER MOBILITÄT DEN WEG BEREITEN

Auch wer nicht so sportlich ist wie Christian Borgen, kann mit seinem Betrieb aufs Rad umsteigen. Das zeigt das Projekt „Flottes Gewerbe". Initiiert hat es cargobike.jetzt. Erreichen möchte die Projektschmiede mit Sitz in Berlin: „E-Lastenräder als selbstverständliche Mobilitätsform etablieren." Im Auftrag von Kommunen organisiert cargobike.jetzt Test- und Beratungsangebote für die lokale Wirtschaft.

Projektteilnehmer in diesem Jahr war auch Frankfurt. In der Mainmetropole konnten acht Unternehmen fünf Wochen lang kostenlos ein E-Lastenrad testen. Die Stadt förderte das Projekt mit einem Betrag in Höhe von 10.000 Euro. Die Online-Plattform des Projektinitiators bietet darüber hinaus unter anderem Informationen zu weiteren Fördermöglichkeiten, einen Testräder-Katalog sowie eine Liste von Städten mit Sharing-Angeboten.

ONLINE: cargobike.jetzt

Fotos: Sascha Kreklau, Süwag

Obwohl sich der Meister für Heizungsbau und Gas-Wasser-Installation als Allrounder in seinem Fach versteht, gibt es ein Arbeitsgebiet, das ihn besonders beschäftigt: die Trinkwasserinstallation und -wartung. „Theoretisch hat sie einen deutlich höheren Stellenwert als die Heizungswartung. Schließlich geht es um unser wichtigstes Lebensmittel. Trotzdem wird sie oft stiefmütterlich behandelt." Der Frankfurter möchte das ändern. Um sein Wissen weiterzugeben, engagiert er sich in mehreren Berufsverbänden und Fachgremien. Vor allem für die Nachwuchsförderung macht er sich stark. Außerdem schult er Haustechniker im Auftrag eines Facility-Unternehmens.

Seine Arbeitszeit als Selbstständiger muss sich der junge Mann also gut aufteilen. Reparieren und referieren, „das läuft ungefähr auf 50/50 hinaus". Der Übergang vom Schüler zum Lehrenden war bei Christian Borgen fließend. Kaum hatte er seinen Abschluss in der Tasche, gab er Unterricht an jener Berufsschule, in der er kurz zuvor noch die Schulbank gedrückt hatte. An seiner späteren Meisterschule lehrt der ehemalige Meisterschüler noch immer. Zudem gehört er verschiedenen Prüfungsausschüssen an. Und nebenbei studiert er Umweltingenieurwissenschaften an der Technischen Universität Darmstadt.

Neben dem Trinkwasser gilt das zweite große Interesse des Frankfurters Wasserstoff. In Vorträgen, die an Haustechniker adressiert sind, stellt er unter anderem Anwendungsbeispiele vor. So möchte er Bekanntheit und Akzeptanz der Zukunftstechnologie erhöhen. Alles in allem ganz schön viele Bälle, mit denen Christian Borgen jongliert. Der Antrieb für sein Engagement: „Ich möchte die Klimawende mitgestalten." Dabei mitzuhelfen, findet er, sei viel einfacher als viele denken. „Jeder kann etwas dazu beitragen." Eine Möglichkeit: den Wagen stehen lassen und aufs Rad umsatteln.

ONLINE: Mehr Infos zum Thema Job-Bike unter suewag.de/leasing

Kommentar

„Der Ausgleich ist wichtig"

Oliver Röser, Leiter Personal und Organisation bei der Süwag, über gesundes Arbeiten.

Mit dem Rad zur Arbeit und zum Kunden – jeden Tag, bei Wind und Wetter: Was Christian Borgen vorlebt, ist beeindruckend. Und gesund! Der Installateur tut damit nicht nur der Umwelt etwas Gutes, sondern auch sich selbst. Er vermeidet den Stress, den Stau und Parkplatzsuche verursachen können. Er ist körperlich aktiv, pustet sich mit jedem Tritt in die Pedale den Kopf frei und er tut etwas, das er liebt.

Aus eigener Erfahrung weiß ich: Diese Art Ausgleich im Job ist enorm wichtig. Denn nur wer gesund ist und sich wohlfühlt, kann gut arbeiten: Ich selbst gehe in stressigen Phasen gerne laufen. Meist komme ich dann mit frischer Energie und neuen Ideen von meiner Runde zurück.

DAVON HABEN ALLE WAS

Gut auf sich selbst zu achten: Dazu möchten wir bei der Süwag all unsere Mitarbeiter anregen. Deshalb gibt es eine Vielzahl betrieblicher Gesundheitsangebote – vom Sportkurs bis zur Präventionsmassage. Regelmäßige Workshops und gemeinsame Challenges runden das Portfolio ab. Auch das Thema mentale Gesundheit spielt dabei eine immer größere Rolle. Über unser sogenanntes FlexBen-Programm können wir der Belegschaft weitere Benefits bieten. So ermöglichen wir zum Beispiel Abos für Obst- und Gemüsekisten, E-Bike-Leasing per Gehaltsumwandlung oder auch Zeitwertkonten für Mitarbeiter, die sich eine längere Auszeit gönnen möchten.

Es sind Invesitionen, die sich lohnen: Wir merken, dass unsere Mitarbeiter die Angebote gerne annehmen, am Arbeitsplatz motivierter und ausgeglichener sind. Bewerber fragen sogar gezielt nach solchen Vorteilen im Unternehmen. Das Betriebliche Gesundheitsmanagement ist somit eine echte Chance für uns, neue Talente zu gewinnen und gleichzeitig der Belegschaft etwas zurückzugeben: für den unermüdlichen Einsatz, den die Mitarbeiter Tag für Tag zeigen. Am Ende haben wir alle was davon!

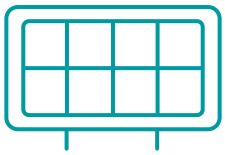
Starten Sie bei der Süwag durch und profitieren auch Sie von unseren betrieblichen Gesundheitsangeboten und vielen weiteren Benefits. Alle Jobs finden Sie unter suewag.com/karriere

Entspannt einspeisen

SOLARENERGIE Eine eigene Photovoltaikanlage bringt einiges an Papierkram mit sich. Im Anmeldeportal der Syna erledigen Sie den jetzt digital, schnell und kinderleicht.

Für die Energiewende zählt jeder Einspeiser, ob klein oder groß. Das wissen auch unsere Kunden und bringen immer neue Photovoltaikanlagen auf den Dächern von Ein- und Mehrfamilienhäusern oder auf dem eigenen Balkon ans Netz. Rund 9.000 neue Anlagen waren es 2022, so viele wie noch nie. „Das ist ein echter Einspeiseboom, der den Klimaschutz vor Ort ein gutes Stück voranbringt", sagt Philipp Peters, Bereichsleiter Netzwirtschaft bei der Syna. Für 2023 rechnet er sogar mit 25.000 und damit fast dreimal so vielen neuen Anlagen.

Die Syna betreibt als Tochtergesellschaft der Süwag die Netze im Versorgungsgebiet. Ihre Aufgabe ist es, all die neuen Anlagen zügig ans Netz zu bringen – keine leichte Aufgabe bei diesem Andrang. Doch ein digitales Anmeldeportal macht die Abläufe für den Anschluss der vielen kleinen Photovoltaikanlagen jetzt deutlich einfacher und schneller. Die Antragsunterlagen, die Kommunikation zwischen Installateur, Betreiber und Syna und der aktuelle Projektstand sind darin auf einen Blick für alle transparent.



ERST ANMELDEN, DANN EINSPEISEN

Denken Sie dran: Photovoltaikanlagen oder auch andere Erzeugungsanlagen müssen immer beim Netzbetreiber angemeldet werden.

Doch wofür braucht es überhaupt eine Genehmigung der Syna für eine Anlage auf dem eigenen Dach? „Um das Netz stabil zu halten, müssen wir Einspeisung und Verbrauch genau im Blick haben. Und auch wissen, wo wir künftig das Leitungsnetz noch ausbauen müssen", erklärt Peters. Damit Sie überschüssigen Ökostrom, den Sie nicht selbst nutzen, ins Netz einspeisen können, brauchen Sie für Ihre neue Solaranlage einen Zwei-Richtungs-Zähler. Darum kümmert sich Ihr Installateur gemeinsam mit der Syna. Unser Tipp: Ihr Installateur darf den Zähler selbst tauschen, sofern er in unserem Installateurverzeichnis eingetragen ist und eine entsprechende Vereinbarung mit der Syna getroffen hat. So kann Ihr Sonnenstrom noch schneller fließen!

ONLINE: Sie planen eine Photovoltaikanlage? Ein Erklärvideo, wie die Anmeldung funktioniert, und den Zugang zum Portal finden Sie unter: suewag.de/planung

Fotos: Sascha Kreklau, Süwag, Grafik: Sascha Al/Shutterstock.com

Let’s chat!

KUNDENSERVICE Einfach unkompliziert: Ab sofort erreichen Sie den Süwag-Kundenservice auch über WhatsApp. Wie das geht? Wir haben mit Benjamin Ritter, Süwag-Referent Digitales Marketing, gechattet.

Hallo Herr Ritter, mit der Süwag kann man jetzt also auch per WhatsApp in Kontakt treten?

Genau. Ab dem 4. Dezember führen wir WhatsApp testweise als weiteren Kanal ein, über den uns Kunden während der üblichen Geschäftszeiten erreichen können. 💬

Das klingt praktisch – und wie eine prima Alternative zu förmlichen E-Mails oder Anrufen!

Ja, wir möchten über WhatsApp besonders unkompliziert und schnell weiterhelfen. Sie chatten hier mit erfahrenen Mitarbeitern aus unserem Süwag-Kundenservice und können mit nur einem Klick zum Beispiel auch Dateien mit ihnen teilen.

Das geht dann ja auch total bequem von unterwegs! 👍 Welche Anliegen bearbeiten Sie denn über WhatsApp?

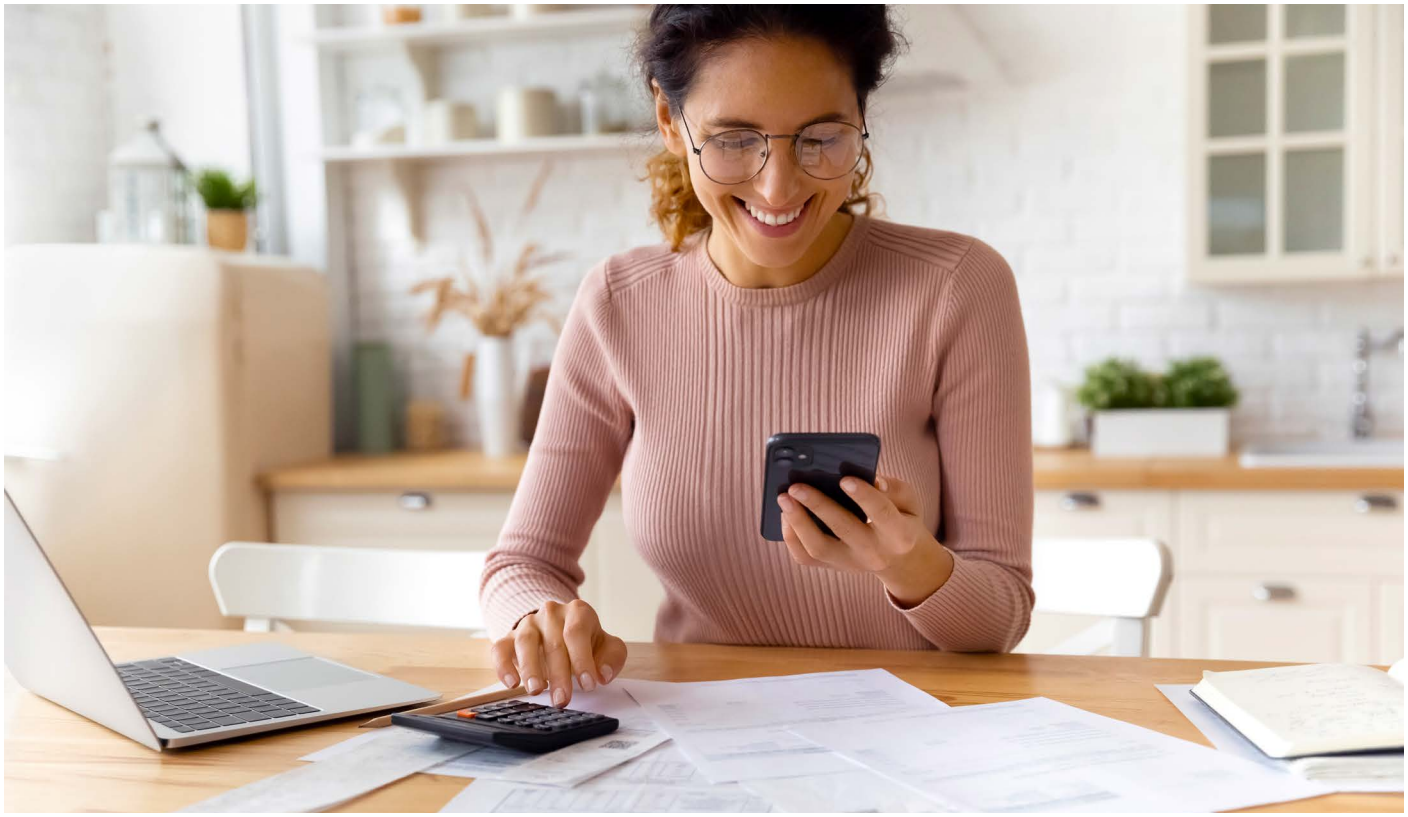
Grundsätzlich gibt es keine Einschränkungen. Unser Team hilft Ihnen gerne weiter, egal ob Sie Fragen zum Kundenportal, der „Meine Süwag“-App oder andere Anliegen haben. Lediglich mit sensiblen persönlichen Daten sollten Sie im WhatsApp-Chat vorsichtig sein. Bevor Sie zum Beispiel Ihre Kundennummer teilen, fragen Sie lieber nach. Bei Bedarf verweist Sie unser Team auf eine sichere Alternative.

Prima, das probiere ich direkt mal aus! Wie erreiche ich den Kundenservice denn genau?

Unseren WhatsApp-Kontakt finden Sie auf unserer Website unter **suewag.de/chat.** Einfach den QR-Code scannen oder unsere Telefonnummer in Ihrem Smartphone abspeichern – und schon können Sie loschatten. 😊

Behalten Sie den Durchblick

RECHNUNG Geänderte Umlagen, neue Beschaffungspreise: Es tut sich viel bei Ihren Abschlagszahlungen. Dr. Maik Wagner, Leiter der Süwag-Kundenbetreuung, erklärt die Hintergründe.



Herr Dr. Wagner, viele Kunden sind derzeit verunsichert, was ihre monatlichen Zahlbeträge an den Energieversorger angeht. Woran liegt das?
Auch wenn sich die Lage etwas beruhigt: Es sind immer noch turbulente Zeiten auf den Energiemärkten. Das zeigt sich auch auf der Rechnung der Verbraucher. Weil sich häufig die Bedingungen ändern, können die Zahlbeträge teils monatlich variieren.

Über welche Bedingungen reden wir?
Staatliche Zuschüsse etwa durch die Preisbremsen können sich ebenso kurzfristig ändern wie steuerliche Faktoren. Außerdem wirken sich natürlich die Beschaffungspreise aus: Sinken die Marktkosten für Strom und Gas, geben wir das sobald wie möglich weiter. So gab es bei der Süwag zuletzt bereits mehrere Tarifanpassungen – als Folge ändert sich für betroffene Kunden der Zahlbetrag.

SCHON GEWUSST?

Der Strom- und Gaspreis setzt sich aus drei Bestandteilen zusammen: 1. staatliche Steuern, Abgaben und Umlagen, 2. Netzentgelte und 3. Energiebeschaffung und Vertrieb. Lediglich Kostenpunkt drei können wir als Energieversorger selbst beeinflussen.

ONLINE: Aktuelle Infos unter suewag.de/durchblick

Fotos: fizkes/Shutterstock.com, Southworks/Shutterstock.com, Süwag

Was müssen Kunden in diesem Fall tun?
Haben sie der Süwag ein Lastschriftmandat erteilt: nichts. Wir ziehen die fälligen Zahlungen weiterhin bequem vom Konto ein und passen die Beträge gegebenenfalls an. Kosten und Zuschüsse stellen wir unseren Kunden übersichtlich auf der Rechnung dar. So können sie hoffentlich alles nachvollziehen.

Was passiert, wenn ich kein Lastschriftmandat, sondern einen Dauerauftrag eingerichtet habe?
Den müssen Kunden leider selbst anpassen. Aktuelle Informationen zu den Zahlbeträgen gibt es im Kundenportal. Kunden können ihren Dauerauftrag alternativ aber auch zunächst mit unveränderter Abschlagshöhe weiterlaufen lassen. Sämtliche Zuschüsse schreiben wir dann auf ihrer Jahresrechnung gut.

„Unser Kundenportal informiert Sie über Ihre Abschläge und staatlichen Zuschüsse zur Preisbremse."

Dr. Maik Wagner
Leiter Süwag-Kundenbetreuung

An wen wende ich mich, wenn ich weitere Fragen habe?
Auch hier rate ich, zunächst in unser Kundenportal zu schauen. Das geht entweder am Rechner oder bequem mit der „Meine Süwag"-App. Wir informieren dort übersichtlich über Abschläge, staatliche Zuschüsse und sonstige Aspekte rund um die Energiepreise und die Rechnung. Daneben hilft natürlich unser Kundenservice gern persönlich weiter.

ELEKTROMOBILITÄT

Fahren mit Sonnenkraft

Emissionsfrei unterwegs sein und zugleich die Stromkosten senken? Eine eigene Solaranlage macht es möglich. „Sie können Ihren Sonnenstrom nicht nur für den Haushalt nutzen, sondern auch ein E-Auto damit laden", erklärt Jonathan Hein, Experte für neue Energielösungen bei der Süwag. „Intelligente Energiemanagementsysteme sorgen dabei dafür, dass möglichst viel Solarenergie im Auto landet. Die Ladeleistung orientiert sich dann daran, wie viel Strom die Photovoltaikanlage gerade produziert." Die Vorteile liegen auf der Hand: Sie fahren CO_2-neutral, sparen Energiekosten und nutzen mehr Sonnenstrom für den Eigenverbrauch. Das lohnt sich, denn die staatliche Vergütung für das Einspeisen ins Netz ist gering. Ein neues Förderprogramm des Bundes sollte den Neukauf von Solaranlagen samt Speicher und Wallbox mit Energiemanager bezuschussen. Schon kurz nach dem Start waren jedoch alle Mittel ausgeschöpft. Abwarten könnte sich aber lohnen: Der Bund will 2024 weitere Gelder bereitstellen. „Dann sind erneut attraktive Förderungen möglich", sagt Jonathan Hein.

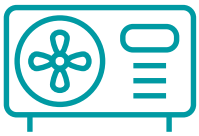
ONLINE: Alle Infos zum Süwag-Solarpaket inklusive Wallbox sowie zum KfW-Förderprogramm finden Sie unter suewag.de/info

Foto: fizkes/Shutterstock.com

Schub für die Wärmewende

HEIZEN Häuslebesitzer aufgepasst: Für Ihre neue Wärmepumpe gibt es satte Fördergelder vom Staat. Mit dem Angebot der Süwag schaffen Sie den Umstieg schnell und einfach!

Haben Sie eine Immobilie, die Sie bewohnen oder vermieten? Dann sollten Sie jetzt weiterlesen. Denn das im September neu verabschiedete Gebäudeenergiegesetz (GEG), auch als Heizungsgesetz bezeichnet, betrifft künftig alle Hausbesitzer. Es soll das Heizen in Deutschland klimafreundlicher machen. Denn Heizung und Warmwassererzeugung verursachen hierzulande rund 85 Prozent der Treibhausgasemissionen von privaten Haushalten. Eine der Vorgaben des GEG lautet daher: Wer ab 2024 eine neue Heizung einbaut, muss seinen Wärmebedarf zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien abdecken.



INFOS ZUR FÖRDERUNG

Für die neue Wärmepumpe können sich Hausbesitzer ab 2024 vom Bund eine Grundförderung von 30 Prozent sichern. Zusätzlich gibt es eine einkommensabhängige Förderung von 30 Prozent sowie einen Geschwindigkeitsbonus von 20 Prozent für alle, die bis Ende 2028 umrüsten. Insgesamt können maximal 70 Prozent der förderfähigen Kosten gefördert werden. Die förderfähigen Kosten liegen bei bis zu 30.000 Euro. Weitere Infos unter: **suewag.de/foerderung-pumpe**

„Mit einer Wärmepumpe ist das gar kein Problem", sagt Katharina Eckstein, Leiterin des Bereichs Neue Energielösungen bei der Süwag. Die Wärmepumpe ist ein echter Effizienz-Champion. Aus kostenloser Umgebungswärme und einer Kilowattstunde Strom erzeugt eine herkömmliche Luft-Wasser-Wärmepumpe drei bis fünf Kilowattstunden Heizenergie. Für unsere Umwelt bedeutet das: Es werden keine fossilen Rohstoffe für das gemütlich warme Heim aufgewendet. „Mit Ökostrom arbeitet die Wärmepumpe CO_2-neutral", erklärt Katharina Eckstein. Wer den grünen Strom mit der eigenen Solaranlage gewinnen kann, darf sich besonders freuen. Für alle anderen Wärmepumpenbesitzer hat die Süwag einen speziellen Ökostromtarif im Angebot. „Ihre Wärmepumpe erhält einen gesonderten Zähler. Darüber rechnen wir den Strom fürs Heizen separat ab", sagt Eckstein. „So belohnen wir Ihre Entscheidung für eine klimafreundliche Lösung mit einem günstigen Tarif."

Für den Umstieg auf die Wärmepumpe gibt es noch weitere Anreize. Die Bundesregierung stellt allein für das Jahr 2024 rund 19 Milliarden Euro für die Bundesförderung für effiziente Gebäude bereit. Wer sich schnell entscheidet, kann die Umwelt entlasten und sich dafür einen erheblichen Zuschuss sichern. Bis zu 70 Prozent der Investitionskosten erstattet der Staat je nach Kombination von Grundförderung und Boni zurück. Für ein Einfamilienhaus gibt es bei einer Investition von 30.000 Euro beispielsweise bis zu 21.000 Euro Kostenzuschuss. Wichtig ist: „Der Förderantrag muss immer gestellt werden, bevor Sie einen Auftrag für Ihre neue Wärmepumpe erteilen", erklärt Eckstein.

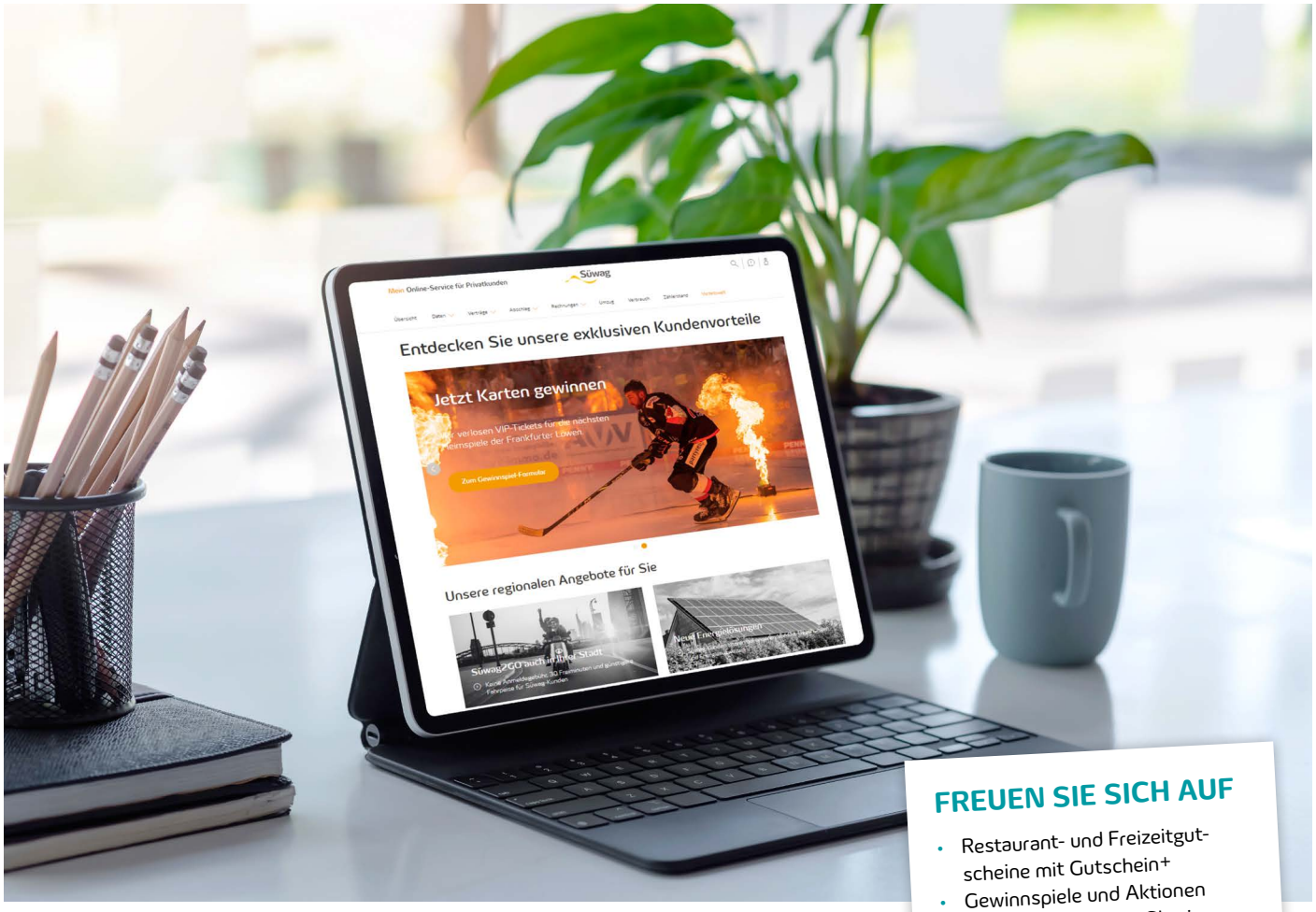
30

Prozent der Heizkosten können Sie mit einer Wärmepumpe im Vergleich zu einer alten Öl- oder Gasheizung sparen.*

Gemeinsam mit den Kommunen vor Ort bringt die Süwag das Thema Wärmewende an vielen Stellen voran – nicht nur in den Haushalten der Privatkunden. Das Stichwort: kommunale Wärmeplanung. Städte und Gemeinden sind verpflichtet, in den kommenden zwei bis vier Jahren einen Plan aufzustellen, um die Emissionen durch Heizungswärme deutlich zu verringern. „Die Süwag steht den Kommunen als Partner zur Seite und bietet vielfältige Lösungen für Nahwärmenetze, Biogas und grüne Energielösungen", erklärt Eckstein. „Denn nachhaltige Konzepte setzen sich nur durch, wenn alle mitmachen." Wann starten Sie Ihre persönliche Wärmewende? Lassen Sie sich jetzt von unseren Süwag-Experten beraten!

ONLINE: Alle Infos rund um die Wärmepumpe: suewag.de/pumpe

* laut BDEW Heizkostenvergleich. Angabe dient der Information und stellt kein Angebot dar.



FREUEN SIE SICH AUF

- Restaurant- und Freizeitgutscheine mit Gutschein+
- Gewinnspiele und Aktionen
- Rabatte beim Roller-Sharing
- Sonderkonditionen für die Erstellung eines Energieausweises oder eine Solar- oder Wärmepumpenberatung vor Ort
- Umzugsservice mit kostenlosen Umzugskartons
- Veranstaltungen in Ihrer Nähe
- Unser Kundenmagazin zur digitalen Ansicht

Voller Vorteile

ONLINE-SERVICE Vom Restaurantgutschein bis zum Rabatt für Energiedienstleistungen: Als Süwag-Kunde profitieren Sie von vielen Vergünstigungen – jetzt neu zu entdecken in unserer Vorteilswelt im Kundenportal!

Alles auf einen Blick: Die neue Übersichtsseite im Kundenportal zeigt Ihnen gebündelt sämtliche Vorteile, die Sie exklusiv als Süwag-Kunde haben. Sie suchen einen Gutschein für ein Restaurant oder eine Freizeitattraktion in Ihrer Nähe? Sie möchten Karten für das nächste Spiel der lokalen Sportmannschaft gewinnen? Oder Sie fragen sich, ob es unsere elektrischen Leihroller (siehe Seite 18) auch schon in Ihrer Region gibt?

Kein Problem! „Wir können die Inhalte der Vorteilswelt regional ausspielen", erklärt Carina Oßmann aus dem Süwag-Digitalteam. „Jeder Kunde sieht dann nur die Inhalte, die für ihn wirklich relevant sind – also Vorteile, die er oder sie in der eigenen Heimat nutzen kann." Doch auch im Urlaub lohnt sich ein Blick: Gutscheine gibt es nämlich für ganz Deutschland. Neugierig? Die neue Vorteilswelt finden Sie in unserem Online-Kundenportal. Jetzt einloggen und Vorteile entdecken!

ONLINE: Hier geht es zur Süwag-Vorteilswelt: suewag.de/vorteile

Fotos: Circon-Verlag, Amnaj Khetsamtip/Shutterstock.com, Zzzenia/Shutterstock.com

mit JÖRN

Winterliche Gesellen

UPCYCLING Aus alten Konservendosen werden im Handumdrehen zwei ziemlich coole Typen. Sie begleiten dich durch die Weihnachtszeit – und passen zum Beispiel auf deine Stifte auf.

DU BRAUCHST:

- **Zwei leere und saubere Konservendosen**
- **Garn aus Wolle oder Filz (weiß und rot)**
- **Vier Wackelaugen**
- **Für den Schneemann: Tonpapier (blau und orange), Pfeifenputzer und Pompons (blau), Holzperlen (orange)**
- **Für den Weihnachtsmann: Tonpapier (rot), Watte, Pompons (weiß), Holzperlen (weiß)**
- **Schere, Flüssigkleber, ggf. doppelseitiges Klebeband**

Coole Klamotte

Zwei Kleidungsstücke wärmen unseren Schneemann bei frostigen Temperaturen. Welche? Nenn uns die Lösung und gewinne eines von 10 Büchern „Bastel die Welt besser" aus dem Circon-Verlag. Mitmachen bis zum 15.01.2024: **suewag.de/gewinn-upcyceln**

Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre jeweils einmal (Teilnahmebedingungen auf der Heft-Rückseite).

SO GEHT'S:

1.

Als Erstes werden beide Dosen mit Garn umwickelt: Klebe den Anfang des Garns mit etwas Flüssigkleber an der Dose fest und wickle es dann eng auf. Zwischendurch das Garn immer wieder mit Kleber fixieren – so verrutscht nichts. Tipp: Auch doppelseitiges Klebeband hält das Garn an Ort und Stelle.

2.

Aus Tonpapier schneidest du für den Schneemann Nase und Schal aus. Für den Weihnachtsmann schneidest du einen Viertelkreis aus rotem Tonpapier aus und rollst ihn zu einem Kegel zusammen. Die überlappenden Seiten festkleben – fertig ist ein Hut, den du mit Wattebäuschen und Pompons dekorieren kannst.

3.

Klebe den Dosenmännchen ihre Augen und Knöpfe aus Holzperlen auf, dem Schneemann zusätzlich Nase und Schal. Fehlt noch die Kopfbedeckung: Setze dem Weihnachtsmann seinen Hut auf. Dem Schneemann klebst du rechts und links zwei große Pompons auf und verbindest sie mit zurecht gebogenem Pfeifenputzer – schon trägt er einen Ohrenwärmer.

ONLINE: Geschenkverpackung, Kerze, Blumentopf: Im Online-Magazin zeigen wir, was du aus alten Konservendosen sonst noch machen kannst: suewag.de/upcyceln

Rollern wie ein Star

Online
Einfach anmelden und losflitzen:
suewag.de/2go

Auf die Plätze, fertig, los: Unsere elektrischen Leihroller sind jetzt auch in Lahnstein am Start.

SÜWAG2GO Unser E-Roller-Sharing nimmt weiter Fahrt auf: mit einer neuen Stadt im Programm, Rollerdesigns für Sportfans und einem Vorteilsangebot der besonderen Art.

Flexibel, leise und emissionsfrei in der City unterwegs sein: Die Elektroroller von Süwag2GO machen es möglich – und das bereits in zehn Städten! Neben Frankfurt, Mainz, Wiesbaden, Freiburg, Neuwied und dem Kreis Ludwigsburg ist seit dem Herbst auch Lahnstein mit von der Partie. 25 Leihroller, je inklusive zwei Helmen, stehen dort nun bereit für elektrisierende Touren alleine oder zu zweit.

In Frankfurt haben wir unsere Flotte derweil um Roller für echte Fans erweitert. Die Roller sind jetzt mit Folierungen mit den Farben und Logos des American-Football-Teams Frankfurt Galaxy sowie der Eishockeymannschaft Frankfurter Löwen geschmückt. „Jeder Roller ist mit dem Namen eines Spielers bestückt", sagt Attila Krüger aus dem Süwag2GO-Team. „Sie können also mit Ihrem liebsten Sportler Ihres liebsten Teams durch die Stadt fahren."

Haben Sie nun Lust bekommen auf Ihre erste elektrische Spritztour? Falls Sie Mitglied des Automobilclubs von Deutschland (AvD) sind oder werden möchten, kommt hier noch eine weitere gute Nachricht: Allen AvD-Mitgliedern schenken wir einmalig 100 Freiminuten, wenn sie sich für unser Roller-Sharing anmelden. Darüber hinaus gibt es fünf Prozent Clubvorteil auf alle Süwag-Wallboxen. Also, worauf warten Sie noch?

Fotos: Süwag, Grafik: Viktoria Kurpas/Shutterstock.com

Man lernt nie aus

KARRIERE Mehr als Seminare: Süwag-Mitarbeiter profitieren von einem breiten Fortbildungsangebot.

„Alle fünf Jahre ist heute im Job neues Wissen gefragt. Im digitalen Bereich dreht sich das Rad sogar noch schneller", sagt Maylien Henze, Leiterin der Personalentwicklung. Nach dem Prinzip der lernenden Organisation unterstützt die Süwag ihre Mitarbeiter deshalb dabei, sich fachlich und persönlich stetig weiterzuentwickeln.

PRAKTISCHE ERFAHRUNGEN
Durch eigene Projekte oder erweiterte Aufgaben können Mitarbeiter mehr Verantwortung übernehmen und Qualifikationen ausbauen. Für einen breiteren Überblick sorgen interne Praktika in Abteilungen, die mit dem eigenen Bereich zusammenarbeiten. Dies ist auch im E.ON-Verbund, zu dem die Süwag gehört, möglich.

FEEDBACK VON ANDEREN
Individuelles Feedback der Führungskräfte unterstützt unsere Mitarbeiter dabei, beruflich ihr volles Potenzial zu entfalten. Auf Wunsch begleiten ausgebildete Coaches in mehreren Sessions persönliche Entwicklungsziele im Job. Im Mentoring-Programm stehen erfahrene Mitarbeiter aus dem Unternehmen bei neuen Projekten mit Tipps zur Seite.

E-LEARNING UND SEMINARE
Auf einer E-Learning-Plattform stellen wir Basiswissen und neue Inhalte mit Fachbezug zum selbstständigen Lernen bereit. Seminare und Workshops bieten sowohl Know-how als auch die Möglichkeit, sich konzernweit zu vernetzen.

BERFULICHE WEITERQUALIFIZIERUNG
Nebenberufliche Weiterbildung, die zum Job passt, fördern wir mit zusätzlichen Gleitzeitstunden. Auch Freistellungen für Blockunterricht oder Prüfungen sind möglich. Für erfolgreiche Abschlüsse zahlen wir eine Prämie.

Online

Klingt gut? Jetzt Teil vom Team Süwag werden:
suewag.com/karriere

Wir verlängern den Sommer!

FREIZEIT Sie können sich nicht so recht mit dem Winter anfreunden? Kein Problem! Wir haben heiße Tipps für kalte Tage parat. Bei diesen Ausflugszielen und Freizeitaktivitäten kommen garantiert Sommergefühle auf.

EINGEHEIZT!
Schwitzen statt frieren: Nicht ohne Grund ist Saunieren in den Ländern des hohen Nordens beliebt. Es tut einfach gut, sich bei frostigen Außentemperaturen von innen aufzuwärmen. Mutige tauchen danach kurz in ein Eisbad ab – das bringt den Kreislauf richtig in Schwung! Unser Tipp: Mit Süwag Gutschein+ erhalten Sie in vielen Saunen und Bädern zu zweit vergünstigten Eintritt (siehe auch Seite 16).

IN TROPISCHEN GEFILDEN

An manchen Orten ist auch in unseren Breitengraden das ganze Jahr über Sommer: dort, wo exotische Pflanzen und Tiere leben. Die Rede ist von Botanischen Gärten und Zoos. In den Gewächshäusern und Gehegen wähnen Sie sich mitunter in trocken-heißem Wüsten- oder tropisch-feuchtem Regenwaldklima. In der Freiflughalle des Zoos in Frankfurt flanieren Sie zum Beispiel durch einen ostasiatischen Dschungel und lauschen den Gesängen von Vögeln. Unser Tipp: Alle Infos zu Anlaufstellen in Ihrer Region finden Sie online: **suewag.de/tropisch**

STRANDURLAUB LIGHT

Na klar: Sie können in den Süden flüchten. Doch auch, wenn in diesem Jahr kein Urlaub mehr ansteht, müssen Sie nicht auf Strandatmosphäre verzichten. Indoor-Beachhallen bieten die Möglichkeit, sich mit den Füßen im Sand sportlich zu betätigen: zum Beispiel bei einer Runde Beachvolleyball oder Beachtennis. Sie brauchen eine Pause? Einige Hallen verfügen zusätzlich über Loungebereiche oder Bars mit Karibikflair. Wer will da noch in den Urlaub fahren … Unser Tipp: Adressen in Ihrer Nähe haben wir online für Sie zusammengestellt unter **suewag.de/strand**

ROST STATT RACLETTE

Grillen kann man nur im Sommer? Von wegen: Wintergrillen liegt im Trend. Auf den Rost kommen saisonales Gemüse und Fleisch. Und auch Beilagensalate lassen sich prima aus Zutaten zaubern, die jetzt in den Supermarktregalen liegen: zum Beispiel Fenchel mit Orangen und Walnüssen oder ein Kartoffelsalat, lauwarm serviert. Das Grillgut wird fix fertig, wenn Sie Ihren Grill in einer geschützten Ecke aufstellen und einen Deckel nutzen, damit keine Hitze entweicht. Unser Tipp: Rezeptideen für Ihre winterliche Grillparty gibt's online unter **suewag.de/grillen**

SONNE IM GESICHT

Fehlt dem Körper Tageslicht, schüttet er weniger des Glückshormons Serotonin aus. Gleichzeitig steigt der Pegel des Schlafbotenstoffs Melatonin. Das ist der Grund, warum uns in der dunklen Jahreszeit mitunter der Winterblues erwischt. Wir fühlen uns müde und antriebslos. Abhilfe kann eine tägliche Lichtdusche schaffen: mit Lampen, die das Sonnenlicht imitieren. Achten Sie dabei auf ausreichend hohe Beleuchtungsstärken – die Lux-Werte – und, dass der potenziell schädliche UV-Anteil herausgefiltert wird. Unser Tipp: Dazu Ihre liebste Sommerplaylist abspielen und der Winter ist vergessen.

Ihr Vorteil

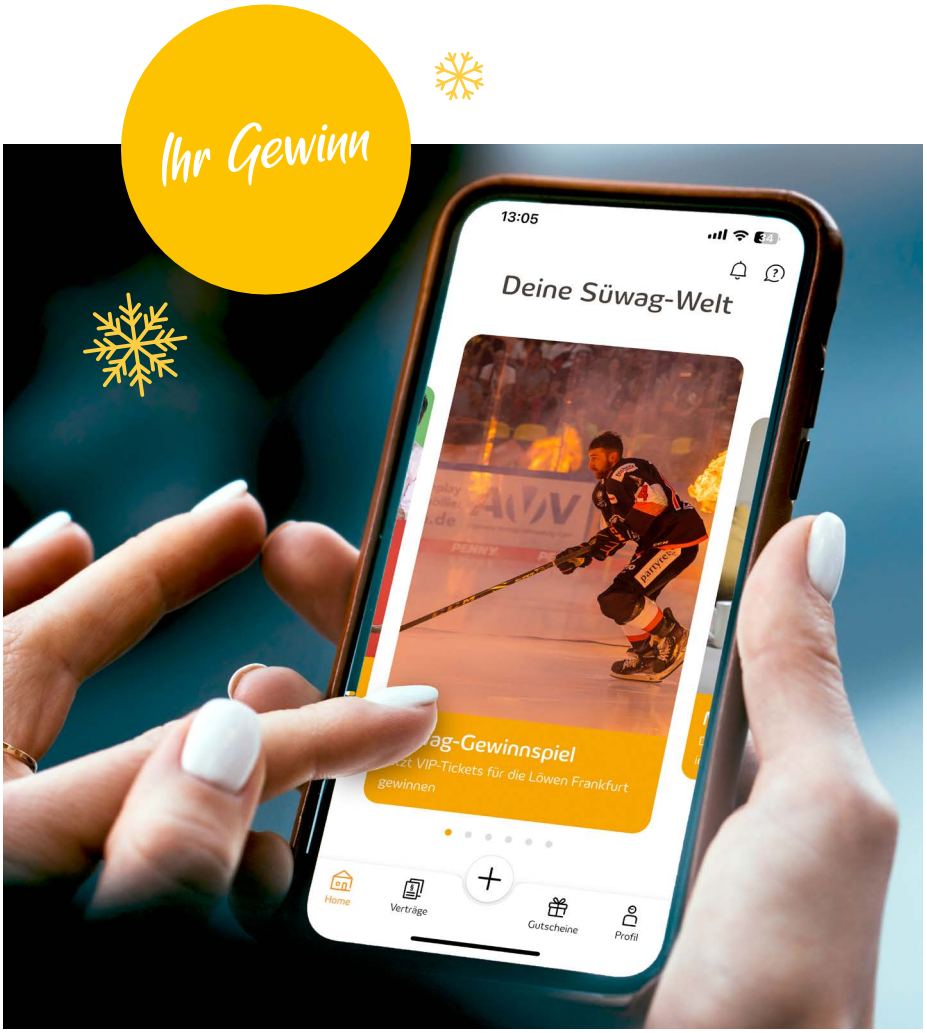
Nutzen Sie die Gewinnchance auf der letzten Seite!

Fotos: Billion Photos/Shutterstock.com, weitere Motive unter Lizenz von Shutterstock.com, Lexon

VERLOSUNG

Energie auf dem Eis

Bei den Löwen Frankfurt geht es heiß her – trotz Minustemperaturen auf dem Spielfeld. Die Eishockeymannschaft gibt bei jedem Spiel alles und auch die Fans sorgen jedes Mal für ordentlich Power in der Halle. Sie möchten dabei sein? Dann schnell das Smartphone zücken und die „Meine Süwag"-App aufrufen. Denn damit haben Sie nicht nur jederzeit Ihre Rechnungen, Vertragsdokumente und regionale Gutscheine in der Tasche. Sie können zudem VIP-Tickets für ein Spiel unseres liebsten Sportteams gewinnen – jeden Monat gibt es eine neue Chance! Einfach kurz in der App Ihr Löwen-Wissen unter Beweis stellen und schon landen Sie im Lostopf.



KUNDENZUFRIEDENHEIT

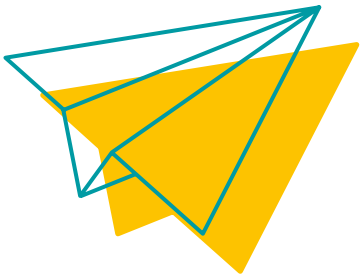
Vertrauenssache

Hochwertige Tarife und Produkte sowie eine zuverlässige Kommunikation: Das erwarten Sie von Ihrem Energieversorger – und das möchten wir Ihnen selbstverständlich auch bieten. Umso stolzer macht es uns, dass Sie uns bei Trusted Shops 4,76 von 5 möglichen Sternen geben. „Die Zertifizierung für das Gütesiegel ist für uns mehr als ein Aushängeschild", betont Sarah Hoffmann, Referentin Digitales Marketing. „Das Feedback unserer Kunden hilft uns, jeden Tag noch ein bisschen besser zu werden. Ihre Erfahrungen nutzen wir, um unsere Qualität weiter zu optimieren." Wenn wir Sie also zum Beispiel nach einem Strom- und Gastarif-Vertragsabschluss um Ihre Meinung bitten, lassen Sie uns ein paar Sterne da. Erzählen Sie uns, was gut läuft – und gerne auch, wenn wir mal nicht zu Ihrer vollen Zufriedenheit geliefert haben. Das hilft Ihnen und uns.

ONLINE: Die Süwag bei Trusted Shops finden Sie unter suewag.de/zufriedenheit

ABONNIEREN UND GEWINNEN

Post für Sie!



Schon gewusst? Exklusive Storys, Aktionen und Tipps flattern Ihnen mit unserem E-Mail-Newsletter bequem ins Postfach. Wer sich jetzt anmeldet, sichert sich außerdem eine einmalige Gewinnchance: Unter allen neuen Abonnenten verlosen wir attraktive Preise.

ONLINE: Ihr digitales Update mit Gewinnchance bestellen Sie bis zum 15.01.2024 unter suewag.de/abonnieren

Fotos: GaudiLab/Shutterstock.com, weitere Motive unter Lizenz von Shutterstock.com

4 Tipps

für himmlischen Genuss

Adventsgebäck mal anders: Mit unseren Ideen bringen Sie Abwechslung auf Plätzchenteller und Kaffeetisch.

1

KLASSIKER IM NEUEN GEWAND

Überraschen Sie Ihre Gäste mit Abwandlungen beliebter Plätzchenklassiker: zum Beispiel eine Spitzbuben-Variante mit Schokoteig und Salzkaramellfüllung. Und statt Vanillekipferl gibt's „Traumstücke" – luftiger und einfacher zu formen als das Original!

2

MODERNES TRENDGEBÄCK

Es muss nicht immer das traditionelle Weihnachtsgebäck sein. Auch aktuelle Foodtrends bereichern die adventliche Kaffeetafel. Unser Favorit: der Brookie, eine Kombination aus Brownie und Cookie.

3

SALZ STATT ZUCKER

Keine Lust auf Süßes? Kein Problem, denn Adventsplätzchen funktionieren auch in herzhaft! Ob käsige Mürbeteigsterne, Olivencracker oder Walnussplätzchen mit Kräutern – erlaubt ist, was Ihrem Gaumen gefällt.

4

WEIHNACHTSMARKT ZU HAUSE

Von gebrannten Mandeln über Quarkbällchen bis hin zu Schokoäpfeln und Handbrot: Mit den richtigen Snacks kommt daheim sofort Weihnachtsmarktstimmung auf. Glühwein oder Kinderpunsch dazu und niemand wird Kaffee und Kuchen vermissen.

ONLINE: Passende Rezepte, auch in vegan, und einen Bastel-tipp für adventliche Deko finden Sie unter suewag.de/advent

GO GREEN

Klimaneutraler Versand
mit der Deutschen Post

Mitmachen
und gewinnen

Buchstabenpuzzle

Aufmerksame Leser können diese drei Fragen leicht beantworten. Aus den Anfangsbuchstaben der drei Antworten ergibt sich unser Lösungswort.

1. Was gibt es online für Ihre winterliche Grillparty? (siehe Seite 21)
2. Worin transportiert Christian Borgen seine Arbeitsausrüstung? (siehe Seite 7)
3. Aus wie vielen Bestandteilen setzt sich der Strompreis zusammen? (siehe Seite 12)

Lösungswort ___ ___ ___

GEWINNER DER AUSGABE 3-2023
AEG-Heißluftfritteuse: Annika Hofmann
WMF-Schneidebrett: Jan-Patrik Weltin
Kürbis-Schnitzset: Sandra Olivieri, Günter Sehner, Iris Arnold, Ingrid Kaufhold, Hans-Peter Gross, Petra Kalter, Jan Betz, Martina Barosova

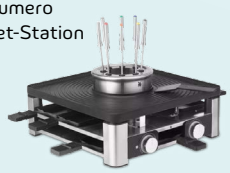
Herzlichen Glückwunsch! Alle genannten Gewinner und die Gewinner des Kinderrätsels wurden schriftlich benachrichtigt. Die Lösung aus Ausgabe 3-2023 lautete: digitale Ortsnetzstationen.

Fotos: Sascha Kreklau, Lexon, WMF

Mitmachen und gewinnen!

Senden Sie uns das Lösungswort bis zum 15. 01. 2024 mit der beigefügten Postkarte, per E-Mail mit dem Betreff „Mitmachen und gewinnen" an **gewinnspiel@suewag.de** oder nehmen Sie online teil: **suewag.de/mitmachen**. Bitte vollständigen Namen und Adresse nicht vergessen!

1. PREIS:
WMF Lumero Gourmet-Station



2. PREIS:
Lexon Sonnen-lichtwecker

3.–10. PREIS:
WMF Küchentücher

Impressum MENSCHEN & ENERGIE | Herausgeber: Süwag Energie AG, Schützenbleiche 9–11, 65929 Frankfurt am Main
Projektleitung: Alexandra Moog (Süwag) | David Wiethoff (V. i. S. d. P.) | Kontakt: kundenmagazin@suewag.de
Redaktion und Layout: SeitenPlan GmbH, Stockholmer Allee 32 b, 44269 Dortmund
Druck: Stark Druck GmbH + Co. KG, Im Altgefäll 9, 75181 Pforzheim
MENSCHEN & ENERGIE erscheint viermal pro Jahr in den Monaten März, Juni, September und Dezember.

PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.de
PEFC/04-31-1046

Das Gewinnspiel wird von der Süwag Vertrieb AG & Co. KG (Anschrift, E-Mail: siehe Impressum) veranstaltet. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen des Gewinnspiels mitteilen, nur für die Durchführung des Gewinnspiels. Daher ist die Angabe der Pflichtfelder für die Teilnahme erforderlich. Außerhalb der Süwag Vertrieb AG & Co. KG haben zur Süwag-Gruppe gehörende Unternehmen und ggf. ausgewählte Dienstleister in unserem Auftrag Zugriff auf diese Daten. Die Süwag benachrichtigt die Gewinner schriftlich und veröffentlicht nach der Gewinnbenachrichtigung Ihren Namen in der nächsten Ausgabe von MENSCHEN & ENERGIE (ausgenommen Kinder), sofern Sie der Veröffentlichung nicht widersprechen. Ein Widerspruch zur Nutzung Ihrer Daten bzw. ein Widerruf einer möglichen Einwilligung ist jederzeit über die o. a. Kontaktangaben möglich. Es fallen höchstens Übermittlungskosten nach Basistarifen an. Weitere Informationen zum Datenschutz bei Gewinnspielen finden Sie auf suewag.de/datenschutz-gewinnspiele. Bei der Ziehung der Gewinner berücksichtigt die Süwag eine Zusendung pro Haushalt. Mitarbeiter und Angehörige der Süwag Energie AG und ihrer Tochtergesellschaften sowie alle Personen, die an der Durchführung des Gewinnspiels beteiligt sind oder waren, können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.